

## MEDIENMITTEILUNG VOM 22. OKT. 2020

### **Thurgauer Eigenheimmarkt zeigt sich unbeeindruckt**

**Weder die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie noch die steigenden Leerstands-Kennzahlen hinterlassen bislang Spuren auf dem Markt für Wohnimmobilien. Wie die neueste Ausgabe des Thurgauer Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank (TKB) zeigt, sind die Preise im vergangenen Halbjahr weiter gestiegen.**

Sowohl im Kanton Thurgau als auch landesweit bleibt Wohneigentum gesucht. Im letzten Halbjahr sind die Preise für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im Thurgau um 1,4% gestiegen. Verglichen mit der gesamtschweizerischen Entwicklung herrscht damit im Kantonsgebiet eine leicht überdurchschnittliche Marktdynamik. Insbesondere die Bezirke Arbon und Münchwilen weisen in der kurzfristigen Betrachtung sehr hohe Preisanstiege auf. Innert Jahresfrist haben die Eigenheime in diesen Regionen teilweise um mehr als 5% an Wert zugelegt. Das Phänomen steigender Hauspreise ist nicht neu: In den letzten 20 Jahren ist das mittlere Preisniveau im Kanton um 54%, schweizweit gar um 90% angestiegen.

### **Auswirkungen der Pandemie ungewiss**

Inwiefern die neuerlichen Preisanstiege eine Folge der Corona-Pandemie sind, lässt sich aktuell kaum abschliessend beurteilen. Was sich aber zeigt: Die Tatsache, dass sich Freizeit und Arbeiten in jüngster Zeit vermehrt ins eigene Zuhause verlagert haben, hat das Bewusstsein um die eigene Wohnsituation gestärkt. Dies dürfte dazu beitragen, dass Eigenheime weiterhin gefragt sind. Trotz intakter Nachfrage und attraktiver Zinskonditionen ist jedoch Vorsicht geboten. Eine erneute und länger andauernde Rezession mit hoher Arbeitslosigkeit könnte je nach Region und Marktsegment auch Spuren im Eigenheimmarkt hinterlassen.

### **Regionaler Immobilienmarkt im Fokus**

Mit der Publikation des Thurgauer Eigenheim-Index stellt die TKB jeweils im Frühling und im Herbst der Öffentlichkeit kostenlos die neuesten Zahlen zum Thurgauer Immobilienmarkt zur Verfügung. Der Index wird in Zusammenarbeit mit dem Immobiliendienstleister IAZI erstellt. Als Basis für die

Auswertungen wurden dabei nicht die in Inseraten ausgedruckten Wunschpreise, sondern tatsächlich erfolgte Handänderungspreise verwendet. Dies ermöglicht ein unverfälschtes Bild des regionalen Immobilienmarktes. Die detaillierten Ergebnisse sind auf der TKB-Webseite veröffentlicht: [tkb.ch/eigenheimindex](http://tkb.ch/eigenheimindex)

### Kontakt für die Redaktion

Sabrina Dünnenberger, Medienstelle TKB, Direktwahl 071/626 63 79, [sabrina.duennenberger@tkb.ch](mailto:sabrina.duennenberger@tkb.ch)  
Roman Ballmer, Mitglied der Geschäftsleitung IAZI, Direktwahl 043/501 06 25, [roman.ballmer@iaz.ch](mailto:roman.ballmer@iaz.ch)

### Grafik: Preisniveau für Eigentumswohnungen im Kanton Thurgau



Das Preisniveau für Eigentumswohnungen steigt. Die höchsten Preise zahlt man im Durchschnitt am nordwestlichen Bodenseeufer.

### Thurgauer Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank

Der Thurgauer Eigenheim-Index bildet zweimal jährlich die Preisentwicklung von Wohneigentum auf Kantons- und Bezirksebene ab. Erstellt wird er im Auftrag der Thurgauer Kantonalbank (TKB) vom Immobiliendienstleister IAZI. Basis der Auswertung sind die Marktpreise der tatsächlich erfolgten Handänderungen. Der Thurgauer Eigenheimindex ist auf der Webseite der TKB einsehbar und kann im PDF-Format heruntergeladen werden: [www.tkb.ch/eigenheimindex](http://www.tkb.ch/eigenheimindex)